

17. Dezember

Die Falltür

Mit hohen Erwartungen gingen wir in die Höhle des Löwen, die dunkelste Ecke der Schule, oder ganz einfach: das Archiv. Alle Drei von uns gingen mit verschiedenen Zielen in dieses Schreibprojekt, doch was jetzt geschah, hatte niemand von uns erwartet. Als nämlich Frau Jungblut, von der wir begleitet wurden, mit ihren hochhackigen Schuhen über etwas hohl klingendes lief, wurden wir auf die kleine Bodenklappe aufmerksam. Wir fragten die Hüterin dieser Räume, was denn da sei und etwas unsicher ging Frau Jungbluth ein paar Schritte zurück. Wir guckten sie ratlos an und sie deutete mit erleuchtetem Gesicht auf die Falltür. Dann sagte sie, dass sie in diesen gefühlten 200 Jahren im Bücherkeller niemand auf diese Falltür angesprochen habe. Aber sie habe irgendwo den Schlüssel und sie gehe jetzt gucken, ob sie noch den Schlüssel finde. Sie verschwand in einen der unendlich vielen Nebenräume und kam mit einem ziemlich kleinen Schlüssel zurück. Die Falltür klemmte zwar ein bisschen, aber mit Hilfe von meinen Kollegen ging sie dann doch auf. Die Klappe öffnete sich und wir konnten in die Tiefe blicken. Mit Erstaunen stellten wir fest, dass dort nur ein Rohr war. Es ist halt ein Rohr. Nicht mehr und nicht weniger. Einfach eine Bodenklappe in der dunkelsten Ecke der Schule.



[Eda Cebi und Louis Hildebrandt, Journalistik-Kurs 8]